

Hy-Brid Lifts

CUSTOM EQUIPMENT



**BETRIEBS-
UND
SICHERHEITS
HANDBUCH**

Hy-Brid Arbeitsbühnen
Modell
HB-P830CE

Hubarbeitsbühne
ohne Fahrantrieb

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Diese Bedienungsanleitung wurde ursprünglich in englischer Sprache verfasst.

Vorwort

Dieses Betriebs- und Sicherheitshandbuch soll Benutzern Anweisungen und Betriebsverfahren zur Verfügung stellen, um die Hy-Brid-Arbeitsbühne von Custom Equipment korrekt und sicher für seinen vorgesehenen Einsatzweck, d. h. zur Positionierung von Personen und den benötigten Werkzeugen und Materialien, zu nutzen.

Fout! Verwijzingsbron niet gevonden.

DER BENUTZER/BEDIENER SOLLTE KEINE VERANTWORTUNG FÜR DEN BETRIEB DER MASCHINE ÜBERNEHMEN, BEVOR ER DAS HANDBUCH GELESEN UND VERSTANDEN SOWIE DIE ARBEITSBÜHNE UNTER AUFSICHT EINES ERFAHRENEN UND ENTSPRECHEND QUALIFIZIERTEN BEDIENERS BEDIENT HAT.

DA DER HERSTELLER KEINE DIREKTE KONTROLLE ÜBER DEN EINSATZ UND BETRIEB DER MASCHINE HAT, LIEGEN ANGEMESSENE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN IN DER VERANTWORTUNG DES BENUTZERS UND DES GESAMTEN BEDIENPERSONALS.

Fout! Verwijzingsbron niet gevonden.

Hinweise zum Fallschutz

Das um die Plattform angebrachte Sicherheitsgeländer dient als **Fallschutz**, der gemäß der Norm EN 280:2001 für Hubarbeitsbühnen ohne Fahrantrieb vorgeschrieben ist. Es ist **verboten**, eine Hubarbeitsbühne von Custom Equipment, Inc. einzusetzen, wenn einige oder alle Sicherheitsgeländer **entfernt** worden sind.

Die Befestigungspunkte für Halteseile an dieser Art von Maschine brauchen nicht der geltenden Norm zu entsprechen. Wenn von den Standortverantwortlichen oder aufgrund anderer Richtlinien Befestigungspunkte für Halteseile vorgeschrieben werden, sollten diese an allen von Custom Equipment, Inc. hergestellten Maschinen ausschließlich zur **Arbeitsplatzpositionierung** eingesetzt werden. Die Länge der Halteseile muss vom Bediener/Eigentümer so festgelegt werden, dass sie den Bediener auf den Plattformbereich beschränken.

Fout! Verwijzingsbron niet gevonden.

Bei Fragen zur Verwendung oder den Betrieb der

Arbeitsbühne wenden Sie sich bitte an:

Custom Equipment, Inc.

**2647 Hwy 175
Richfield, WI 53076
USA
Tel.: 262-644-1300
Fax: 262-644-1320
www.hybridlifts.com**

Inhaltsverzeichnis

Produktbeschreibung.....	7
Verwendungszweck	7
EU-Konformitätserklärung.....	7
Technische Daten.....	8
Sicherheit	9
Sicherheitssymbole	9
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	9
Sicherheitsvorrichtungen und Notsteuerung.....	10
Sicherheitsvorrichtungen	10
Alarne und Sperren.....	10
Notsteuerung	11
Wartungssperre.....	12
Positionierung der Sicherheits- und Notsteuerungsaufkleber.....	13
Aufkleber.....	14
Sicherheitshinweise	15
Transport, Umgang und Aufbewahrung.....	17
Vorbereitungen für das Auspacken und die Händlerprüfung.....	17
Aufbewahrung.....	17
Vorbereitung des Transports.....	17
Schwerpunkt.....	18
Bedienung	19
Prüfung vor Inbetriebnahme.....	19
Steuerung.....	19
Ort des Boden- und Plattformbedienpults.....	19
Einschalten/Abschalten	19
Heben und Senken der Plattform	21
Tägliche Wartungsarbeiten.....	21
Laden der Batterie.....	22
Prüfung vor Inbetriebnahme.....	0

Abb. 1: Notsenkvorrichtung.....	11
Abb 2: Einsatz der Wartungssperre.....	12
Abb 3: Aufbewahrung der Arretierstifte.....	12
Abb 4: Rückbremsen	17
Abb 5: Befestigungspunkt.....	17
Abb 6: Befestigungspunkt.....	17
Abb 7: Boden- und Plattformbedienpult	1
Abb 8: Hauptschalter.....	20
Abb 9: Rückbremsen	20
Abb 10: LED-Anzeige des Batterieladegeräts	22

Überarbeitete Fassungen

Fassung: A (15.6.2010): Ursprüngliche Fassung

Fassung: B (23.6.2010): Überarbeitet: Seite 9, 12, 13 und 20

Fassung: C (8.8.2010): Überarbeitete Seiten: 12 (DE636 Ort)

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Bei der Hy-Brid-Scherenarbeitsbühne von Custom Equipment handelt es sich um eine Hubarbeitsbühne, die für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb konzipiert wurde. Die Maschine dient dazu, Personensowie die von ihnen benötigten Werkzeuge und Materialien auf eine bestimmte Arbeitshöhe anzuheben. Diese Maschine ist nur für die Verwendung in Gebäuden (ohne Windbelastung) zugelassen. Für eine anderweitige Verwendung ist die vorherige Genehmigung des Herstellers erforderlich.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die oben genannte Maschine gemäß den Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG unter Anwendung der Rechtsvorschriften der Gemeinschaft für Maschinen und Berücksichtigung der Norm EN280:2001 + A2:2009 geprüft und genehmigt wurde.

Modellnummer: HB-P830CE

Typ: Fahrbare Hubarbeitsbühne

Angewandte harmonisierte Norm: EN280:2001+A2:2009

Hersteller:

Custom Equipment, Inc.

2647 Hwy 175

Richfield, WI 53076

USA

Tel.: 262-644-1300/Fax: 262-644-1320

www.hybridlifts.com

Benachrichtigte Stelle:

TÜV Nederland QA B.V.

de Waal 21 C

5684 PH Best

Niederlande

Registrierungsnummer: CE1231

Zertifikatnummer: 26093R00

Technische Daten

(Änderungen vorbehalten)

HB-P830CE		
max. Arbeitshöhe	14 ft.	4,27 m
max. Plattformhöhe	8 ft.	2,44 m
Höhe in eingefahrenem Zustand	67,71 in.	1,72 m
Abstand zum Boden	2,5 in.	0,064 m
Gesamtbreite	30 in	0,76 m
Gesamtlänge	47 in.	1,19 m
Plattform	25 in. x 44,5 in.	0,64 m x 1,13 m
Höhe des Sicherheitsgeländers	43,83 in.	1,1 m
Fußbreithöhe	6 in.	0,15 m
Plattformmeinstieg	23,75 in.	0,60 m
Trittbreithöhe	11,80 in.	0,3 m
Radstand	37,13 in.	0,94 m
Radspur	25,5 in.	0,65 m
Drehradius (innen)	Null	Null
Bereifung (aus abriebfestem Vollgummi) - vorne	8 in.	20,3 cm
Bereifung (aus abriebfestem Vollgummi) - hinten	8 in.	20,3 cm
Tragfähigkeit der Plattform (gleichmäßig verteilt):	500 lbs./1 Person	226,8 kg/1 Person
Horizontalkraft/manuelle Kraft	45 lb.	200 N
Gewicht der Maschine (unbeladen) (ca.)	793 lb.	360 kg
min. Bodenkontaktdruck der Reifen	38,68 psi	266,71 kPa = 2,72 kg/cm ²
max. Bodenkontaktdruck der Reifen	63,07 psi	434,87 kPa = 4,43 kg/cm ²
min. Bodendruck der Maschine (beladen)	81 psf	3,88 kPa = 5,69 kg/cm ²
max. Bodendruck der Maschine (beladen)	132 psf	6,32 kPa = 9,28 kg/cm ²
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN		
Wind	Kein Wind/Verwendung nur in Gebäuden	
Nennneigung	ebener Untergrund	
Temperatur	-4°F - 104°F	-20°C - 40°C
Schwingungsbelastung	8.2 ft/s ² max	2.5 m/s ² max
Lärmpegel	86 dB bei normaler Verwendung	86 dB bei normaler Verwendung
Hub-/Senkgeschwindigkeit	10/10 s	10/10 s
max. Hydraulikdruck	1300 psi	8963 kPa
Fassungsvermögen des Hydraulikölbehälters	1,325 gal.	5,38 l
Stromspannung	12V Gleichstrom	12V Gleichstrom
Zyklenfeste Batterien (Typ Marine)	12V, Gruppe 27	12V, Gruppe 27

Sicherheit

Sicherheitssymbole

Warnungen und Hinweise, die sich unmittelbar auf die Sicherheit auswirken, sind wie folgt gekennzeichnet:

<p>● GEFAHR DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG FÜHRT ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD.</p>	"GEFAHR" weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die bei Missachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.
<p>● WARNUNG DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.</p>	"WARNUNG" weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die bei Missachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
<p>● VORSICHT DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN ZU VERLETZUNGEN ODER BESCHÄDIGUNGEN DER MASCHINE FÜHREN.</p>	"VORSICHT" weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die bei Missachtung zu leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Beschädigungen der Maschine führen kann

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Die von Custom Equipment, Inc. hergestellte Scherenarbeitsbühne ohne Fahrantrieb ist für einen sicheren und verlässlichen Betrieb konzipiert. Sie dient dazu, Personen sowie die von ihnen benötigten Werkzeuge und Materialien an höher gelegene Arbeitsplätze zu befördern. Von Schwingungen geht keine wesentliche Gefahr für diese Maschine aus.

Bediener jeglicher Art von Arbeitsbühne sind gewissen Gefahren ausgesetzt, die durch mechanische Vorkehrungen nicht verhindert werden können. Es ist daher extrem wichtig, dass die Bediener kompetent, vorsichtig, körperlich und geistig fit und in eine sichere Bedienung dieser Maschine gründlich eingewiesen sind. Obwohl die von Custom Equipment, Inc. hergestellten Maschinen den Anforderungen der Norm EN 280 entsprechen, obliegt es dem Eigentümer, die Bediener in die sicherheitstechnischen Anforderungen, die nicht nur von Custom Equipment, Inc., sondern auch von den verschiedenen lokalen Sicherheitsbehörden vorgeschrieben werden, sowie in zusätzliche Anforderungen der Norm EN 280 einzuweisen. Wenn Sie mit einer Situation konfrontiert werden, die Sie als potentiell gefährlich betrachten, halten Sie die Arbeitsbühne an und verlangen Sie zusätzliche Informationen von entsprechend qualifizierten Personen, bevor Sie mit der Arbeit fortfahren.

● **WARNUNG**

FASSEN SIE NIE ZWISCHEN DIE SCHERENGLIEDER ODER SCHERENSTÜTZE.

● **VORSICHT**

DIE LENKUNGSBÖCKE KÖNNEN BEI ENGEN DREHUNGEN ÜBER DAS FAHRGESTELL DER MASCHINE HINAUSRAGEN

Sicherheitsvorrichtungen und Notsteuerung

Sicherheitsvorrichtungen

- Pannensichere Reifen
- Sicherheitsgeländer - 1,1 m hoch mit einer 15 cm hohen Fußleiste
- Rutschfester Boden
- Plattformmeinstieg
- Automatische Bremse wenn angehoben.
- Absturzsperre Im Hydraulikkreis befindet sich ein Stromventil mit Druckausgleich, um ein Abstürzen der Plattform zu verhindern, wenn ein Hydraulikschlauch reißt. Die Plattform wird mit einem Rückschlagventil hydraulisch gesperrt und kontrolliert abgesenkt, wenn das Ventil aktiviert wird.
- Aufkleber An der Maschine sind an verschiedenen Stellen Aufkleber mit der Aufschrift „Gefahr“, „Vorsicht“ und „Warnung“ angebracht.
- Sicherung durch Schlüsselschalter. Um den Betrieb der Maschine durch unbefugte Personen zu verhindern, erfolgt die Bedienung über einen Schlüsselschalter.

Alarme und Sperren

Überlastsicherung

Bei einem Überschreiten der Nennlast und dem Versuch die Plattform aus der eingefahrenen Position anzuheben, ertönt ein akustisches Warnsignal, beginnt ein Warnlicht zu blinken und werden alle Funktionen gesperrt.. In diesem Fall wird das Anheben der Plattform unterbrochen. Entfernen Sie die Überlast und bringen Sie die Plattform in die eingefahrene Position zurück, bevor Sie mit der Arbeit fortfahren.

Hand- und Armschutz

Wenn der Zwischenraum zwischen den Scherenenden beim Absenken der Plattform nur noch 50 mm beträgt, wird die Plattform für die Dauer von 3 Sekunden angehalten. Lassen Sie die Freigabetaste los. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen in der Nähe der Scheren befinden und senken Sie danach die Plattform ganz ab. Wenn die Plattform weniger als 50 mm angehoben wird, lässt sich die Arbeitsbühne wegen der Hand- und Armschutzvorrichtung nicht absenken. Heben Sie die Plattform vor dem Absenken oder verwenden Sie im Notfall die manuelle Notabsenkung.

Wenn vor der Reaktivierung des Absenksignals mehr als 20 Sekunden vergehen, kommt es zu einem Timeout des Systems. Der Betrieb wird für weitere 3 Sekunden unterbrochen, während das System auf ein Signal wartet, um mit dem Absenken fortzufahren.

Senk-/Bewegungsalarm

Beim Absenken der Maschine ertönt ein akustisches Warnsignal.

Notsteuerung

Manuelle Notabsenkung

Die Maschine ist mit einem manuellen Absenkventil auf dem Zylinder ausgestattet, um die Scheren im Notfall manuell absenken zu können. Ziehen Sie zum Absenkender Scheren an der auf der Rückseite der Maschine angebrachten Vorrichtung.

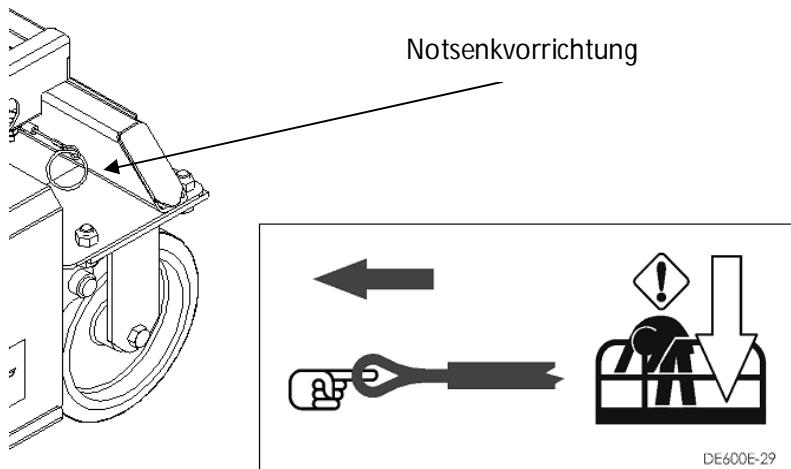


Abb. 1: Notsenkvorrichtung

• **WARNUNG**

VERSUCHEN SIE AUF KEINEN FALL, VON DER PLATTFORM HERUNTERZUKLETTERN, WENN SICH DIE PLATTFORM NICHT ABSENKEN LÄSST. DIES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.
LASSEN SIE DIE PLATTFORM VON EINEM ERFAHRENEN BEDIENER MIT HILFE DER MANUELLEN NOTSENKVORRICHTUNG ABSENKEN.

Notabschaltung

Die Arbeitsbühne ist mit zwei Notausschaltern ausgestattet: einem auf dem Plattformbedienpult und einem auf dem Bodenbedienpult. Bei einer Betätigung dieser Schalter kann die Maschine erst dann wieder betrieben werden, wenn diese zurückgesetzt worden sind. Ziehen Sie zum Rücksetzen den Notausschalter heraus.

• **WARNUNG**

BEIM BETÄTIGEN DES NOTAUSSCHALTERS KOMMT DIE MASCHINE SOFORT ZUM STILLSTAND.
DURCH DAS ABRUPE ANHALTEN DER MASCHINE KANN ES ZU UNERWARTETEN BEWEGUNGEN DER PLATTFORM KOMMEN. SEIEN SIE DARAUF GEFASST UND SICHERN SIE AUF DER PLATTFORM BEFINDLICHE GEGENSTÄNDE WÄHREND DES BETRIEBS DER MASCHINE.

Wartungssperre

Die Arretierstifte sind immer dann anzubringen, wenn die Maschine in angehobener oder teilweise angehobener Position gewartet wird. Bei einer nicht ordnungsgemäßen Verwendung der Wartungssperre kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

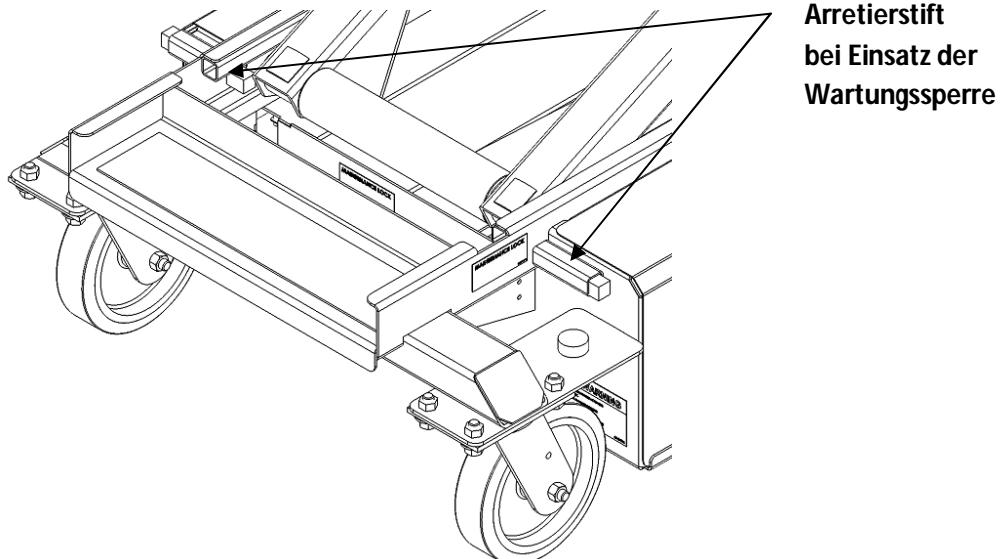


Abb. 2: Einsatz der Wartungssperre

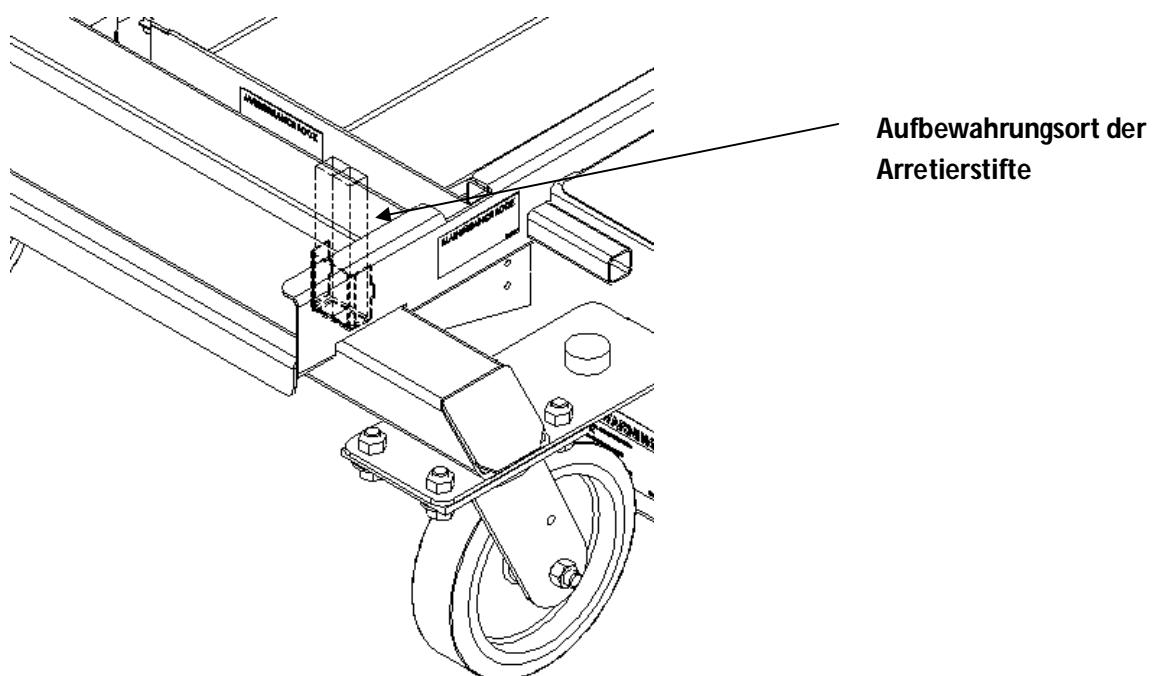
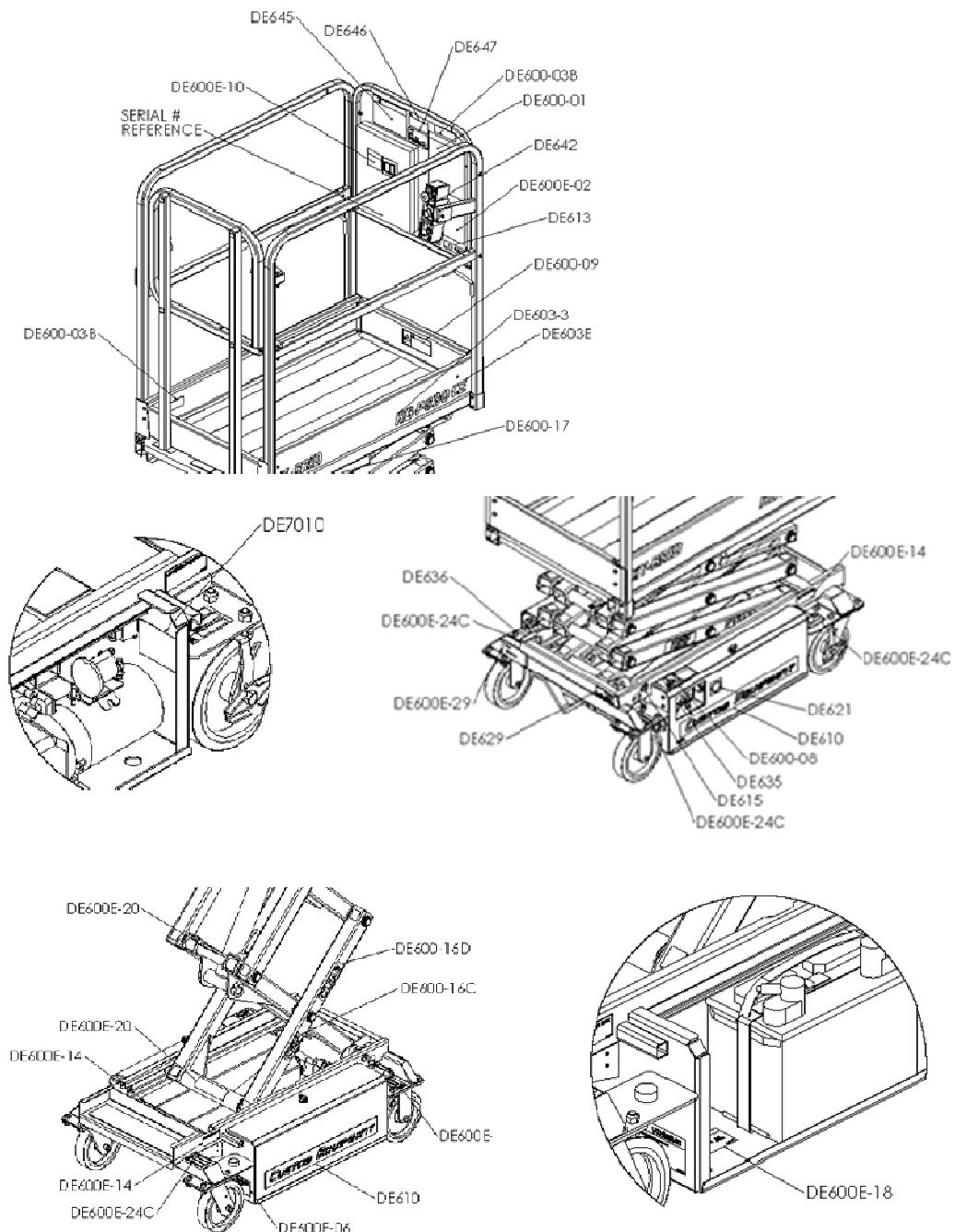


Abb. 3: Aufbewahrung der Arretierstifte

Positionierung der Sicherheits- und Notsteuerungsaufkleber



Aufkleber

TEIL #	BEDEUTUNG ODER BEZEICHNUNG DER AUFKLEBER	ANZAHL
DE600-01	WARNAUFKLEBER	1
DE600-03B (GEÄNDERT)	MAX. TRAGFÄHIGKEIT 500 LB/226,8 KG	3
DE600-08	BATTERIEN ERZEUGEN EXPLOSIVE GASE. BATTERIEN IN GUT BELÜFTETEN RÄUMEN AUFLADEN. VON FUNKEN ODER FLAMMEN FERNHALTEN!	1
DE600-09	GEFAHREN DURCH STROMSCHLAG DIE BERÜHRUNG EINER MASCHINE, DIE UNTER STROM STEHT, KANN ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.	2
DE600-16C	AUFKLEBER ABSTAND HALTEN (KEEP)	2
DE600-16D	AUFKLEBER ABSTAND HALTEN (CLEAR)	2
DE600-17	SICHERHEITSKLEBEBAND (UNTERSCHIEDLICHE LÄNGE)	2
DE600E-02	GEFAHRENAUFKLEBER	1
DE600E-06	DIE REIFEN NUR DURCH REIFEN DES HERSTELLERS AUSWECHSELN. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN ZU EINER INSTABILITÄT DER MASCHINE FÜHREN. DIE ERSATZTEILNUMMER DER REIFEN IST DEM WARTUNGSHANDBUCH ZU ENTNEHMEN.	2
DE600E-10	GEFAHR DURCH UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG DIE NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.	1
DE600E-14	AUFKLEBER WARTUNGSSPERRE--GEFAHR ZWISCHEN DEN SCHEREN UNTER DER ARBEITSBÜHNE ODER DER SCHERENKONSTRUKTION DARF WÄHREND DER WARTUNGSARBEITEN NUR MIT ANGEBRACHTER WARTUNGSSPERRE GEARBEITET WERDEN.	3
DE600E-18	DAS GEWICHT DER ERSATZBATTERIE MUSS MINDESTENS 47 PFUND ODER 21,4 KG BETRAGEN. DIE NICHTBEACHTUNG DES MINDESTGEWICHTS KANN ZU EINER INSTABILITÄT DER MASCHINE FÜHREN.	2
DE600E-20	AUFKLEBER EINKLEMMGEFAHR	3
DE600E-24C	AUFKLEBER RADLAST	4
DE600E-29	NOTSENKVORRICHTUNG	1
DE603-3	HB-P830 AUFKLEBER MODELLNUMMER	2
DE603E	AUFKLEBER CE-MODELLNUMMER	2
DE610	UNTERES CUSTOM EQUIPMENT-LOGO	2
DE613	AUFKLEBER BEFESTIGUNGSPUNKT FÜR HALTESEILE	1
DE615	CE-KENNZEICHNUNG	2
DE621	DER BETRIEB DER MASCHINE DURCH UNBEFUGTE PERSONEN IST VERBOTEN.	2
DE629	LADEGERÄTANSCHLUSS 85 V WECHSELSTROM; 50/60 HZ – 235 V WECHSELSTROM; 50 Hz	1
DE635	BODENBEDIENPULT	1
DE636	HAUPTSCHALTER	1
DE642	PLATTFORMBEDIENPULT	1
DE645	DER PLATTFORMEINSTIEG IST VOR DEM BETRIEB IMMER ZU SCHLIESSEN. EINE NICHTBEACHTUNG DER ANWEISUNGEN KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN FÜHREN.	1
DE646	KIPPGEFAHR: VERGEWISSEN SIE SICH, DASS SICH DIE MASCHINE AUF EINEM EBENEN UNTERGRUND BEFINDET, BEVOR DIE PLATTFORM ANGEHOBEN WIRD..	1
DE647	BEI EINER AKTIVIERUNG DES ÜBERLASTALARMS IST DIE ÜBERLAST ZU ENTFERNEN UND DIE PLATTFORM IN DIE EINGEFAHRENE POSITION ZU BRINGEN, BEVOR MIT DER ARBEIT FORTGEFAHREN WIRD.	1
DE7010	SERIENNUMMERNNSCHILD	1
NR. PT#	KLEINER SERIENNUMBERNHINWEIS	1

Sicherheitshinweise

Diese Maschine darf nur von entsprechend geschulten Bedienern betrieben werden.

- Das Betriebs- und Sicherheitshandbuch ist von jedem Bediener aufmerksam zu lesen. Alle Aufkleber und Warnhinweise auf der Maschine müssen verstanden werden.
- Vermeiden Sie Arbeiten auf der Plattform, wenn Sie sich unwohl oder schwindelig fühlen.
- Die Maschine darf weder vernachlässigt noch zweckentfremdet werden. Eine missbräuchliche Verwendung der Maschine ist dem zuständigen Vorgesetzten zu melden.
- Verhindern Sie jegliche unbefugte Verwendung. Ziehen Sie immer den Schlüssel ab, wenn die Maschine nicht betrieben wird.
- Allen Bedienern wird das Tragen einer genehmigten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) wie z. B. eines Kopfschutzes empfohlen.

Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

- Die Arbeitsbühne darf auf keinen Fall als Kran eingesetzt werden.
- Die maximal zulässige Tragfähigkeit der Plattform darf auf keinen Fall überschritten werden.
- Die Lasten sind gleichmäßig über die Plattform zu verteilen.
- Verwenden Sie die Maschine nie als elektrische Erdung beim Lichtbogenschweißen.
- Umgehen Sie keine hydraulischen, mechanischen oder elektrischen Sicherheitsvorrichtungen.

Kontrollieren Sie den Arbeitsbereich auf gefährliche Arbeitsbedingungen.

- Achten Sie auf andere. Halten Sie andere von der Arbeitsbühne fern. Lassen Sie niemanden unter einer angehobenen Plattform durchgehen und positionieren Sie die Plattform nie über Personen.
- Achten Sie auf mögliche Kollisionsgefahren der Plattform mit ortsfesten (z. B. Bauwerken) oder sich bewegenden Objekten (z. B. Fahrzeuge, Kräne usw.) Kontrollieren Sie den Arbeitsbereich auf überhängende Hindernisse oder mögliche Gefahren.
- Beachten Sie alle geltenden nationalen Verkehrsvorschriften.
- Die Maschine darf nur in Gebäuden eingesetzt werden. Die Arbeitsbühne ist nicht für windige Wetterbedingungen oder elektrische Stürme konzipiert.
- Die Plattform darf nur angehoben werden, wenn die Maschine auf einem festen und ebenen Untergrund steht. Die Maschine darf nicht auf einer abschüssigen oder unebenen Fläche eingesetzt werden.
- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zwischen Teilen oder Lasten der Maschine und elektrischen Leitungen oder Geräten ein. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften in Bezug auf Stromleitungen.

• GEFÄHR

BETREIBEN SIE DIE MASCHINE NIE IN DER NÄHE VON
STROMLEITUNGEN. DIE PLATTFORM UND DAS GELÄNDER
SIND NICHT ISOLIERT.

Die Maschine ist nur so sicher wie ihr Bediener.

- Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Plattform, um noch höher zu gelangen.
- Betreten oder verlassen Sie die Plattform nicht, während sich die Maschine bewegt.
- Betreten oder verlassen Sie nie eine angehobene Plattform.
- Vergewissern Sie sich, dass der Einstieg geschlossen ist, bevor Sie die Maschine von der Plattform aus bedienen.
- Seilen Sie sich nie auf ein angrenzendes Bauwerk ab.
- Sichern Sie Werkzeuge und Materialien.
- Sorgen Sie für einen festen Stand auf der Plattform arbeiten Sie nur in dem mit Sicherheitsgeländer abgegrenzten Bereich.

Vergewissern Sie sich vor jedem Betrieb, dass die Maschine ordnungsgemäß gewartet ist.

- Verwenden Sie die Maschine nie, wenn sie nicht einwandfrei funktioniert.
- Vergewissern Sie sich, dass das Sicherheitsgeländer mit Bolzen gesichert ist.
- Bei sämtlichen Wartungsarbeiten ist immer die Wartungssperre anzubringen.
- Rauchen Sie nicht beim Aufladen der Batterie.

Transport, Umgang und Aufbewahrung

Vorbereitungen für das Auspacken und die Händlerprüfung

Vor jeder Prüfung oder Wartung der Maschine mit angehobener Plattform müssen die Wartungssperren angebracht werden. Prüfen Sie die Maschine auf eventuelle Beschädigungen während des Transports. Führen Sie vor der Auslieferung eine Prüfung durch (siehe Checkliste im Wartungshandbuch). Setzen Sie die Notausschalter gegebenenfalls zurück.

Aufbewahrung

Inspizieren Sie die Maschine nach längeren Stillständen sowie bei extremen Umgebungsbedingungen, wie Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, Staub usw. Gehen Sie nach der Checkliste für Prüfungen vor der Auslieferung/häufige Prüfungen im Wartungshandbuch vor.

Vorbereitung des Transports

Senken Sie die Plattform ganz ab. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "Off". Um eine optimale Kontrolle zu gewährleisten, wird empfohlen, die Maschine nicht auf abschüssigem Gelände mit einer Neigung von mehr als 5° einzusetzen. Kontrollieren Sie die ganze Maschine auf lose oder ungesicherte Teile. Entfernen Sie alle losen Teile von der Maschine. Betätigen Sie die manuelle Bremssperre an den Hinterrädern.

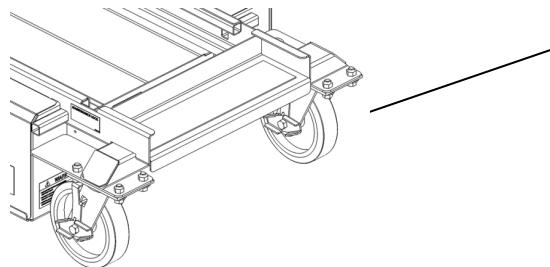


Abb. 4: Rückbremsen

An der Vorder- und Rückseite der Maschine sind Befestigungspunkte zum Sichern der Maschine beim Transport auf einem Anhänger oder der Ladefläche eines Lastwagens vorhanden. Diese können auch als Hebepunkte dienen.

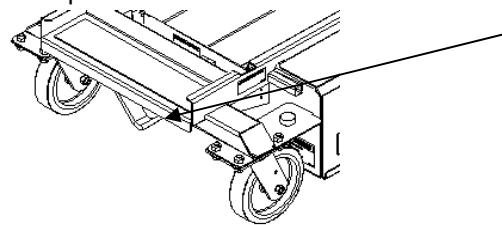


Abb. 5: Befestigungspunkt

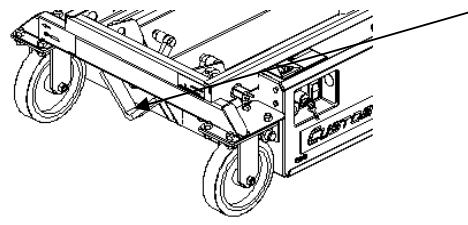
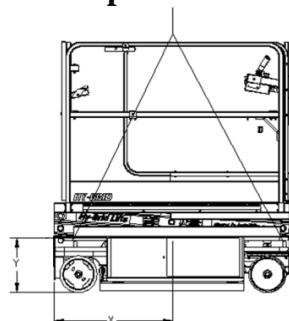


Abb. 6: Befestigungspunkt

Schwerpunkt



HB-P830CE: x=60,02 cm; y=42,1 cm

Bedienung

Prüfung vor Inbetriebnahme

Vor dem Betrieb bzw. vor jeder Arbeitsschicht sind alle Funktionen zu prüfen. Diese Prüfung besteht aus einer Sicht- und einer Funktionsprüfung. Etwaige Reparaturen sind vor der Inbetriebnahme der Maschine durchzuführen, da sie einen sicheren Betrieb der Maschine gewährleisten. Eine Checkliste für die Prüfung vor Inbetriebnahme finden Sie im Abschnitt "Tägliche Wartungsarbeiten" in diesem Handbuch.

Steuerung

Ort des Boden- und Plattformbedienpults

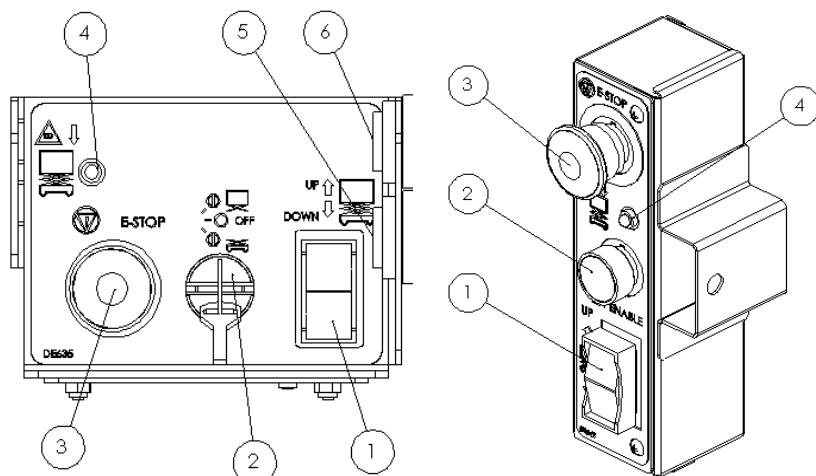


Abb. 7: Boden- und Plattformbedienpult

Bodenbedienpult	
Teil	Steuerung/Anzeige
1	Wippschalter "Heben/Senken" (Bedienung wie folgt)
2	Schlüsselschalter (Bedienung wie folgt)
3	Notabschaltung (Bedienung siehe Abschnitt "Notsteuerung" in diesem Handbuch)
4	Überlastanzeige (blinkt, wenn die Maschine überlastet ist)
5	Alarm (Alarm ertönt bei Überlastung)
6	Alarm (Alarm ertönt beim Absenken oder einer Bewegung der Maschine)

Plattformbedienpult	
Teil	Steuerung/Anzeige
1	Wippschalter "Heben/Senken" (Bedienung wie folgt)
2	Hebefreigabetaste (Bedienung wie folgt)
3	Notabschaltung (Bedienung siehe Abschnitt "Notsteuerung" in diesem Handbuch)
4	Überlastanzeige (blinkt, wenn die Maschine überlastet ist)

Einschalten/Abschalten

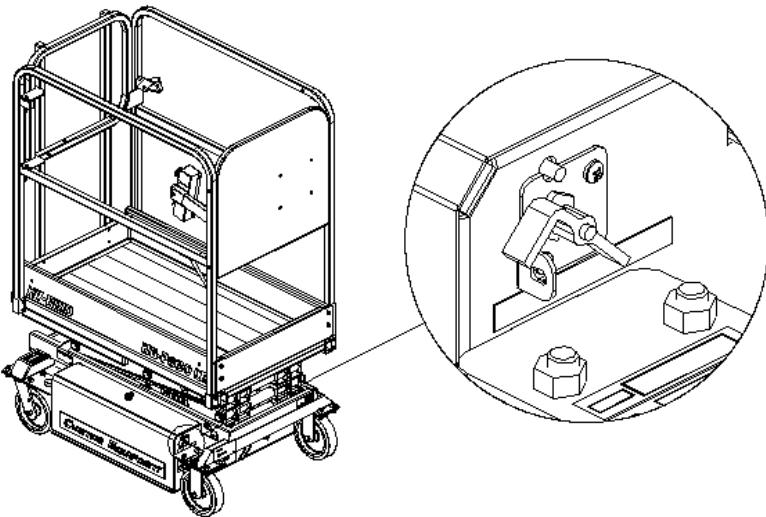


Abb. 8: Hauptschalter

• GEFÄHR

DER BEDIENER MUSS AUF DIE UMGEBUNG DER MASCHINE ACHTEN. DIE PLATTFORM DARF NUR AUF EINEM FESTEN, EBENEN UNTERGRUND ANGEHOBEN WERDEN.

- Vergewissern Sie sich, dass der Arbeitsbereich keine Gefahren birgt.
- Es wird empfohlen, die Maschine nicht auf abschüssigem Gelände mit einer Neigung von mehr als 5° einzusetzen.
- Kontrollieren Sie, ob der Hauptschalter auf "On" steht.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schlüsselschalter am Bodenbedienpult auf "ON" steht, um eine Fahrgestell- bzw. Plattformsteuerung zu ermöglichen.
- Stellen Sie die Maschine vor dem Betrieb auf einen festen, ebenen Untergrund. Überprüfen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage, ob die Maschine waagrecht steht.
- Betätigen Sie vor dem Anheben der Plattform die manuellen Bremsen an den hinteren Schwenkrollen.

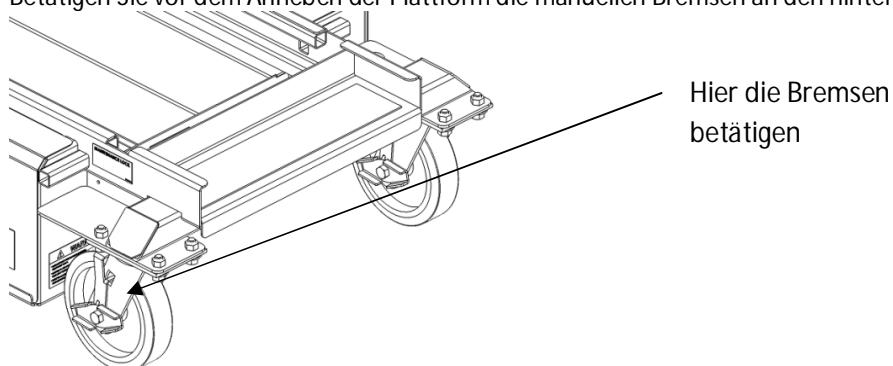


Abb. 9: Rückbremsen

- Klettern Sie auf die eingefahrene Plattform unter Anwendung der Dreipunkttechnik.
- Befolgen Sie die in diesem Handbuch festgehaltenen allgemeinen Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen.
- Fahren Sie die Plattform nach dem Betrieb der Maschine wieder ein.

- Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab.
- Klettern Sie vorsichtig von der Plattform herunter, wobei Sie wieder die Dreipunkttechnik anwenden. ES IST VERBOTEN, VON DER PLATTFORM HERUNTERZUSPRINGEN.
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Bodenbedienpult, um eine unbefugte Verwendung zu verhindern.

Heben und Senken der Plattform

Über das Plattformbedienpult

Vergewissern Sie sich, dass der Wahlschalter auf dem Bodenbedienpult auf Plattformsteuerung eingestellt ist. Drücken Sie die Freigabetaste "Heben/Senken", um die Plattform zu heben oder zu senken. Halten Sie die Freigabetaste gedrückt, während Sie die Plattform mit Hilfe des Wahlschalters "Heben/Senken" in die gewünschte Position bringen.

Wenn der Zwischenraum zwischen den Scherenenden beim Absenken der Plattform nur noch 50 mm beträgt, wird die Plattform für die Dauer von 3 Sekunden angehalten. Lassen Sie die Freigabetaste auf dem Joystick kurz los. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen in der Nähe der Scheren befinden und senken Sie danach die Plattform ganz ab. (siehe dazu den Abschnitt " Sicherheitsvorrichtungen" in diesem Handbuch).

Über das Bodenbedienpult

Vergewissern Sie sich, dass der Wahlschalter auf dem Bodenbedienpult auf Bodensteuerung eingestellt ist. Halten Sie die Freigabetaste gedrückt, während Sie die Plattform mit Hilfe des Wahlschalters "Heben/Senken" heben oder senken. Wenn Sie oben auf den Schalter drücken, wird die Plattform gehoben. Drücken Sie unten auf den Schalter wird die Plattform gesenkt.

Tägliche Wartungsarbeiten

• **VORSICHT**

DIE NICHTDURCHFÜHRUNG DER VORGESCHRIEBENEN PRÜFUNGEN ODER VORBEUGENDEN WARTUNGSARBEITEN IN DEN EMPFOHLENEN INTERVALLEN KANN ZU EINEM FEHLERHAFTEN BETRIEB DER MASCHINE UND ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD DES BEDIENERS FÜHREN.

Regelmäßige Prüfungen und eine gewissenhafte Wartung sind für den effizienten, wirtschaftlichen Betrieb der Maschine wichtig. Dadurch wird gewährleistet, dass die Maschine mit minimalem Wartungs- und Reparaturaufwand zufrieden stellend funktioniert. Führen Sie die Prüfungen in den angegebenen Intervallen oder häufiger durch, wenn dies aufgrund der örtlichen Betriebsbedingungen erforderlich ist. Dieses Handbuch enthält eine Checkliste für die Prüfung vor Inbetriebnahme. Im Wartungshandbuch finden Sie eine Checkliste für die Prüfung vor der Auslieferung/häufige Prüfungen sowie eine Checkliste für monatliche Wartungsarbeiten. Informationen über Ersatzteile sind ebenfalls dem Wartungshandbuch zu entnehmen.

Laden der Batterie

Diese Maschine wird mit einer zyklusfesten 12-V-Batterie (Gruppe 27) betrieben. Die Pflege und Wartung der Batterien hat einen großen Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit der Maschine. Die Batterieverkabelung und der Wasserstand sind monatlich zu überprüfen. **Nicht überfüllen!** Wenn die Zellen zu voll sind, tritt beim Aufladen Flüssigkeit aus.

Hinweis: Die Umgebungstemperatur hat einen großen Einfluss auf die Leistung der Batterie.

Beispiel: Eine Batterie, die bei 27°C zu 100% geladen ist, hat bei 0°C nur noch eine Kapazität von 65%. Bei -18°C sinkt die Batterieleistung auf 40% ab.

• **WARNUNG**

BLEI-SÄURE-BATTERIEN ERZEUGEN EXPLOSIVE GASE. HALTEN SIE DIE BATTERIEN VON FUNKEN UND FLAMMEN FERN. RAUCHEN SIE NICHT BEIM AUFLADEN.

Die Maschine darf beim Aufladen nicht betrieben werden. Andernfalls verkürzt sich die Lebensdauer der Batterie.

- Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab.
- Schließen Sie das Ladegerät an eine AC-Steckdose an, bis die Batterie aufgeladen ist.
- Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts heraus.

Bei zu sehr entladenen Batterien wird der Ladevorgang nicht gestartet. Dies ist an den drei gleichzeitig blinkenden Anzeigelampen erkennbar.

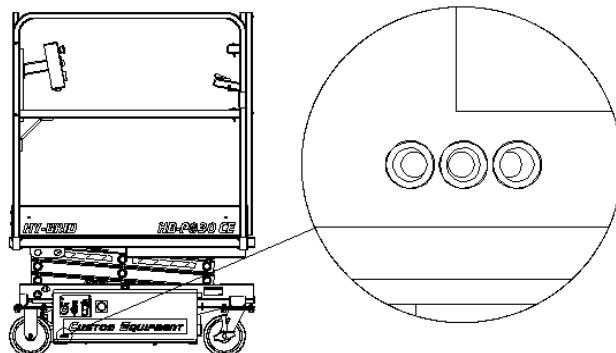


Abb. 10: LED-Anzeige des Batterieladegeräts

	50%	75%	100%
LED-Anzeige Ladegerät Batterieladezustand	○	○	○
0 bis 50% aufgeladen	blinkt	Aus	Aus
50% bis 75% aufgeladen	Ein	blinkt	Aus
75% bis 100% aufgeladen	Ein	Ein	blinkt
100% aufgeladen	Ein	Ein	Ein
Fehlerhafter Ladevorgang	Aus	Aus	blinkt

• **WARNUNG**

DIE MASCHINE DARF BEIM AUFLADEN
NICHT BETRIEBEN WERDEN.

• **VORSICHT**

FÜLLEN SIE AUF KEINEN FALL SÄURE IN
DIE BATTERIE EIN!

Prüfung vor Inbetriebnahme

● **WARNUNG**

DIESE CHECKLISTE MUSS ZU BEGINN EINER JEDEN SCHICHT ODER NACH JE SECHS BIS ACHT BETRIEBSSTUNDEN DURCHGEGANGEN WERDEN. ANDERNFALLS KANN DIE SICHERHEIT DES BEDIENERS GEFÄHRDET SEIN.

MODELL HB-P830CE SERIENNUMMER _____

1. Sorgen Sie immer für aktuelle Prüfprotokolle.
2. Notieren und melden Sie sämtliche Abweichungen an Ihren Vorgesetzten. Eine schmutzige Maschine kann nicht vorschriftsgemäß geprüft werden. J-Ja/Akzeptabel N-Nein/Inakzeptabel R-Repariert
3. Vorgesetzten. Eine schmutzige Maschine kann nicht vorschriftsgemäß geprüft werden. J-Ja/Akzeptabel N-Nein/Inakzeptabel R-Repariert

Durchzuführende Arbeiten	J	N	R
Sichtprüfungen			
Inspizieren Sie alle Teile der Maschine auf Beschädigungen, Dellen oder verbogene Konstruktionsteile.			
Inspizieren Sie alle Teile der Maschine auf lose oder fehlende Teile.			
Vergewissern Sie sich, dass alle Warn- und Hinweisaufkleber vorhanden und gut lesbar sind.			
Vergewissern Sie sich, dass die maximale Tragfähigkeit deutlich angegeben ist.			
Prüfen Sie Sicherheitsgeländer und den Plattformmeinstieg auf Beschädigungen.			
Vergewissern Sie sich, dass das Plattform- und das Bodenbedienpult weder fehlen noch beschädigt oder abgekoppelt sind.			
Inspizieren Sie die Maschine auf gerissene, ausgefranste oder gelöste Kabel.			
Inspizieren Sie die Maschine auf gerissene oder lose Hydraulikschläuche oder austretendes Hydrauliköl.			
Prüfen Sie die Schläuche und Kabel auf Verschleiß.			
Prüfen Sie den Hydraulikölstand bei voll abgesenkter Plattform.			
Prüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen.			
Prüfen Sie, ob alle Sicherungsringe in den Nuten der Drehzapfen fest sitzen.			
Funktionsprüfungen			
Der Einstieg schließt sich automatisch und rastet ein (Die Ausrichtung kann ggf. mit einer Schraube beim Fußbrett oder Geländer angepasst werden).			
Plattformbedienpult: Überprüfen Sie alle Schalter und Drucktasten auf ihre einwandfreie Funktion. Notabschaltung (Maschine steht still) Wahlschalter "Heben/Senken" (Heben und Senken funktioniert, Freigabetaste muss gedrückt werden)			
Bodenbedienpult: Überprüfen Sie alle Schalter und Drucktasten auf ihre einwandfreie Funktion. Notabschaltung (Maschine steht still) Schlüsselschalter (Wahl Plattformsteuerung, Bodensteuerung oder Aus funktioniert) Wippschalter "Heben/Senken" (Heben und Senken funktioniert) Alarm (keine Beschädigungen, ertönt beim Absenken oder bei Überlastung) LED (blinkt bei Überlastung)			
Räder: Die Vorder- und Hinterräder drehen sich ungehindert.			
Bremsen: funktionieren beim Anheben und Anhalten der Plattform.			
Bei Überlastung wird das Anheben der Plattform in einer Höhe zwischen 81 und 94 cm unterbrochen.			

DATUM _____ GEPRÜFT VON _____